Naruto und Kakashi

Von abgemeldet

Kapitel 8: Wir sind bei dir Naruto

Am nächsten frühen Morgen ging Kakashi los ohne Naruto aufgeweckt zu haben. Naruto wachte fünf Minuten später auf und sprang gleich aus dem Bett als er merkte das Kakashi nicht mehr da war. Er suchte Kakashi zuerst im Haus und danach rannte er raus und suchte im Dorf nach ihm aber, er war schon weg.
Naruto der das nicht glauben wollte das Kakashi einfach geht ohne sich von ihm zu verabschieden rannte zurück nach Hause. Weil, er dachte, dass er vielleicht doch noch zu Hause war. Aber, er musste damit klar kommen das Kakashi schon nicht mehr in Konoha war.
Naruto der dann zu Hause in seinem Bett lag wurde es ihm klar das Kakashi einfach für zwei verdammte Jahre weg ist und sich nicht mal verabschiedet hat. >Wieso denn nur? Ich brauche ihn doch so sehr! < dachte Naruto der anfing zu Weinen und sich zusammen krümmte.
Bei Sasuke, Sakura und Jiraiya die am Treffpunkt warteten: „Wo bleibt Naruto denn nur?", fragte Jiraiya laut. „Naruto kommt bestimmt nicht mehr! Also lassen sie uns anfangen.", antwortete Sakura. „Wieso sollte er nicht kommen?", fragte Jiraiya weiter. „Jiraiya Sensei würden sie zum Training gehen wenn gerade die wichtigste Person in ihrem Leben für zwei Jahre verschwindet?", fragte Sasuke. „Ich würde einfach mit ihr gehen.", erwiderte Jiraiya. Woraufhin Sakura fragte: „Auch wenn sie in ihrem Dorf unbedingt gebraucht werden?" „Wieso stellt ihr mir eigentlich diese fragen?", fragte Jiraiya. „Wir wollten es nur wissen was sie tun werden weil, sich Naruto in so einer Lange gerade befindet!", antwortete Sakura. Daraufhin fingen sie dann doch mit dem Training an.
Am Abend nach dem Training gingen Sakura und Sasuke noch zu Naruto weil, sie sich sorgen um ihn machten. Nachdem sie geklingelt haben hörten sie von Naruto: „Verschwindet ich will niemanden sehen und reden!" „Ich wollte dir nur sagen das Sasuke und ich bei dir sind und wenn du was brauchst kannst du zu uns kommen.", rief Sakura mit der Hoffnung, dass sie Naruto hören könnte. Danach verschwanden die beiden.
„Er klang so traurig, verletzt und verzweifelt." „Dabei war er immer so fröhlich und er könnte einen wieder aufbauen wenn man wollte.", sagte Sasuke dazu.
Es vergingen zwei bis drei Tage wo Naruto nur im Haus war weil, er niemanden sehen wollte. Er wünschte sich zu sehr das Kakashi ihn wecken würde und ihn wieder in den Arm nahm. Ihn einen Kuss gibt und sagte `Es war nur ein böse Traum. ´ Aber, er erkannte immer mehr das das alles kein Traum ist sondern die Realität. Selbst Kyuubi kam nicht an ihn ran dabei war Kyuubi und Kakashi die immer zu ihn durchdringen egal was sie taten.

Am Abend wo Sakura und Sasuke vor Naruto Haus standen und klingelten hofften, dass er mal aufmachte weil, sie sich sorgen um ihn machten. Naruto der diesmal aufmachte fragte die beiden: „Was wollt ihr?“ „Gucken wie es dir geht.“, antwortete Sasuke. „Kommt rein.“, erwiderte Naruto der daraufhin ins Wohnzimmer ging. Sasuke und Sakura die Naruto folgten nahmen dann auf dem Sofa platzt während Naruto auf einen Sessel saß.
„Naruto wie geht es dir denn so?”, wollte Sasuke wissen. „Wie soll es mir schon gehen. Beschissen und wenn Tsunade mir nicht gesagt hätte, `Wenn du gehst darfst du an keiner einzigen Jo-nin-Prüfung teilnehmen. ´ Sonst wäre ich schon auf dem Weg nach Iwa.“, sagte Naruto traurig.
„Ich wüsste da was dich ablenken könnte.”, sagte Sakura. Woraufhin Naruto fragte: „Was soll das den sein?“ „Wenn du zum Training kommen würdest.“, erwiderte Sasuke. „Wie soll das den gehen er ist doch gar nicht mehr da?“, fragte Naruto sich laut. „Hat er dir nicht erzählt, dass wir von Jiraiya weiter trainiert werden?”, fragte Sasuke nach. Sie bekamen von Naruto ein Kopf schütteln.
Woraufhin Naruto wieder die Tränen kamen. Sakura nahm ihn beruhigend in den Arme während Naruto schluchzte: „Ich vermisse… ihn so sehr. ... Seine Wärme, … seine Stimme, … seinen Körper, … einfach alles … ich will ihn zurück!” „Sasuke und ich sind ja bei dir und wie gesagt kannst du zu uns kommen wenn du was brauchst!“, sagte Sakura.
Dann nach zwei weiteren Stunden gingen Sasuke und Sakura. Naruto der einfach nur noch ins Bett wollte sah auf dem Nachttisch zwei Briefe.
In einem stand das er nun von Jiraiya trainiert wird und mit ihm auch Missionen erfühlen müsste. Naruto wollte nachdem er das gelesen hatte den anderen nicht öffnen. Aber, er konnte den zweiten einfach nicht zereisen.
Dann am nächsten Morgen ging Naruto zum Training. Wobei er extra früh los ist weil, er eigentlich niemanden sahen wollte. Aber, ein paar die schon unter Wegs waren sahen ihn so an als würden sie gleich sagen `Du bist ja immer noch da. ´ Den Brief den er nicht gelesen hatte, hatte er jetzt immer bei sich.
Das Training war dann fast wie immer und so verlief auch die, nächsten Monaten. Naruto wurde fast wieder wie der alte. Trostdem sagte er nur was wenn er musste, manchmal weinte er auch noch einfach so und aß nur wenn er musste.
Als dann ein Jahr vergangen war als Kakashi Konoha verlies. War Narutos Neugier stärke und so machte er abends im Bett den Brief auf ihn diesen stand:

`Lieber Naruto,
wenn du diese Zeilen liest bin ich schon nicht mehr in Konoha. Ich wollte dich nicht aufwecken weil, du so friedlich geschlafen hast und wahrscheinlich von irgendwas Schönes geträumt hast. Du ahnst ja gar nicht wie sehr ich dich jetzt schon vermisse und dabei liegst du hier in unserem Bett, wo ich diese Zeilen schreibe. Es tut mir so leid dich die nächsten zwei Jahre allein zu lassen aber, ich muss.
Kuss

P. S. Ich liebe dich!
1000 Küsse für immer dein Kakashi. ´

„Ich vermisse und ich liebe dich auch.”, sagte Naruto zu sich. Während ihn wieder die Tränen kamen.
Nachdem verging dann wieder vier Monaten. An diesen Tag verkündigte Tsunade den

Chu-nin das ab heute eine Jo-nin-Prüfung anfängt. Wo fast alle mit machten.